

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 30 (1937)
Heft: [1]: Schülerinnen

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



PESTALOZZI KALENDER







DER MENSCH MUSS SICH IN DER WELT
SELBST FORTHELPEN, UND DIES IHN
ZU LEHREN IST UNSERE AUFGABE.

JOHANN HEINRICH PESTALOZZI.

DREISSIGSTER JAHRGANG DES PESTALOZZI-KALENDERS
(SCHWEIZER SCHÜLERINNENKALENDER). REDAKTION:
Dr. BRUNO KAISER (BEGRÜNDER), Dr. H. R. MEYER, A. AUTOR,
GERDA MEYER.

PESTALOZZI KALENDER



Madchen

1937



PESTALOZZIVERLAG, KAISER u. CO. AG. BERN



Vaterland, hoch und schön,
Heiligtum geliebter Ahnen,
Deine Wälder, deine Höhn
Leuchten auf im heissen Föhn,
Und er greift, um uns zu mahnen,
In die Falten unsrer Fahnen.
Uns durchbraust ein Feuerbrand:
Deine Ehre, Vaterland!

Heimatland, schmuck und grün,
Unsrer Freude holder Garten,
Alle deine Bäume blühn,
Alle deine Rosen glühn!
Dich zu pflügen, dein zu warten,
Schärfen wir den Stahl, den harten.
Uns umhüllt ein Festgewand:
Deine Blüte, Heimatland!

Schweizerland, Herz der Welt,
Grosse Ströme dir entspringen,
Auf dem blutgeweihten Feld
Spannt der Frieden sich das Zelt.
Lass dein Glück ins Weite dringen,
Lass die Völker rings umschlingen
Immerdar ein Lebensband:
Deine Freiheit, Schweizerland!

C. A. Bernoulli.



Dr. J. Baumann
von Herisau
* 1874, seit
1934 im Amte
Justiz-, Polizeid.



Philipp Etter
von Menzingen
(Zug) * 1891
seit 1934 i. Amte
Dep. des Innern



Dr. Alb. Meyer
von Fällanden
(Zürich) * 1870
seit 1930 i. Amte
Finanz-, Zolldep.



Rudolf Minger
v. Mülchi (Bern)
* 1881, seit
1930 im Amte
Militärdepartem.



Dr. G. Motta
von Airolo
* 1871, seit
1912 im Amte
Polit. Departem.



Herm. Obrecht
von Grenchen
* 1882, seit
1935 im Amte
Volkswirtschaft



Dr. M. Pilet
v. Château-d'Oex
* 1889, seit
1929 im Amte
Post-, Eisenb'd.

Schweizer Bundesrat

